

Sparen Sie 150 € bei Anmeldung bis zum 28. Juni 2013!

8. Handelsblatt Jahrestagung

# Compliance

10. und 11. September 2013, Düsseldorf



Es lohnt sich auf jeden Fall teilzunehmen! Einen besseren Überblick über den Themenkomplex kann man kaum haben!

(Wolfgang Laubach, DFS-Deutsche Flugsicherung)

Diskutieren Sie mit diesen Kollegen aus der Praxis



**Keynote:**  
Dr. Christine Hohmann-Dennhardt,  
Mitglied des Vorstandes, Daimler



**Keynote:**  
Hartfrid Wolff,  
Deutscher Bundestag



Wolf-Tilman Baumert,  
Staatsanwaltschaft Wuppertal  
Gert-Jürgen Frisch,  
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte  
Otto Geiß, Fraport  
Dr. Andreas Gilch, GALERIA Kaufhof



Bernd Hoffmann, Allianz Deutschland  
Dr. Brigitta Liebscher, Arbeitsgericht Köln  
Dr. Philip Matthey, MAN SE  
Dr. Birte Mössner,  
EnBW Energie Baden-Württemberg



Inka Müller-Schmäh,  
VSA - Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter  
und Fußballschiedsrichter  
Hartmut Renz, Helaba  
Dr. Dirk Christoph Schautes, METRO  
Sebastian Scheidt, Deutsche Telekom  
Dr. Armin Toifl, Siemens Österreich  
Dr. Michael Volz, Merck  
sowie weitere Experten



**Moderatoren:**  
Prof. Dr. Katharina Beckemper,  
Universität Leipzig  
Raimund Röhrich,  
UBS Deutschland

Compliance-Kennzahlen  
Unternehmenskultur

Interne Ermittlungen  
und Arbeitsrecht

Hinweisgebersysteme

Effiziente  
Compliance-Systeme

Compliance 2020 –  
Wie geht es weiter mit  
der Compliance-Arbeit?

Karrieremanagement

Hospitality und  
Sportcompliance

Haftung

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://veranstaltungen.handelsblatt.com/compliance>

Mit freundlicher Unterstützung von:

ALLEN & OVERY

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM  
Quality in Business Information

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

# Compliance 2013 Wo geht die Reise hin?

## Der Compliance-Verantwortliche ist geforderter denn je

Aufgaben und Anforderungen an Compliance-Funktionen im Unternehmen verändern sich rasant. Das regulatorische Umfeld wandelt sich schnell, beispielsweise plant die Bundesregierung eine Regelung, nach der Bankern bei Missmanagement bis zu fünf Jahre Haftstrafe drohen. Staatsanwaltschaften und Aufsichtsbehörden passen ihre Vorgehensweise immer mehr der arbeitsteiligen Vorgehensweise in komplexen Wirtschaftseinheiten an. Einige Behörden setzen dabei immer mehr darauf, dass sie beim Verhängen von Bußgeldern wegen Aufsichtspflichtverletzungen nach § 130 Ordnungswidrigkeitengesetz einzelnen Beteiligten praktisch kein Verschulden mehr nachweisen müssen. Die bloße Tatsache, dass es aus dem Unternehmen heraus zu Rechtsverstößen gekommen ist, kann hohe Bußgelder und Gewinnabschöpfung in Millionenhöhe nach sich ziehen.

## Arbeitsrecht und Compliance werden wichtiger

Auch die Arbeitsgerichte befassen sich immer häufiger mit Compliance-Sachverhalten und gelangen dabei zu teilweise überraschenden Ergebnissen. Am 21. Juni 2012 bewertete das Bundesarbeitsgericht eine Kündigung als unwirksam, obwohl der fragliche Mitarbeiter bereits zugegeben hatte, dass er Kundenmitarbeitern einen fünfstelligen Betrag für „Auftragsunterstützung“ zugewandt hatte. Das Gericht hielt es nicht für entscheidend, ob der Arbeitnehmer sich strafbar gemacht hatte, sondern dass der Arbeitgeber die Behauptung des Arbeitnehmers nicht widerlegen konnte, sein Vorgesetzter habe sein Verhalten erlaubt oder gebilligt. Die Entscheidung legt es nahe, dass Unternehmen in Compliance-Richtlinien klarstellen, dass Vorgesetzte grundsätzlich nicht befugt sind, Abweichungen von Compliance-Vorgaben zu erlauben. In einer weiteren Entscheidung vom 15. November 2012 stellte das Bundesarbeitsgericht hohe Anforderungen für die Zulässigkeit von Background-Checks auf – und beurteilte zudem eine Kündigung wegen eines vorherigen Datenschutzverstößes des Arbeitgebers als nichtig.

## Der neue FCPA-Leitfaden

Es gibt eine Reihe globaler Veränderungen, die sich ebenfalls sehr auf die Arbeit vieler Compliance-Verantwortlicher auswirken. Der neue FCPA-Leitfaden ist nur ein Beispiel hierfür. Immer mehr Unternehmen gehen dazu über, auf die vielfältigen Anforderungen durch das Einführen ganzheitlicher Compliance-Strukturen zu reagieren. Die genannten Entwicklungen können sich ganz erheblich auf die tägliche Arbeit im Bereich Compliance auswirken. Nicht nur Anforderungen und Aufgaben, sondern auch das Berufsbild des Compliance Officers ist einem steten Wandel unterworfen.

## Compliance 2020

Compliance-Verantwortliche stehen 2013 und zukünftig vor der Herausforderung, gleichzeitig ihre anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen, sich über wichtige aktuelle Entwicklungen zu informieren und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Hierfür leistet die 8. Handelsblatt Jahrestagung „Compliance“ (ehemals „Unternehmensrisiko Korruption“) wichtige Beiträge. Ich heiße Sie herzlich willkommen und wünsche Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Erfahrungsaustausch.



**Tim Wybitul,**  
Mitglied des Vorstandes, Bundesverband  
Deutscher Compliance Officer e.V. (BDCO)

**Info-Telefon:**  
02 11. 96 86 – 34 39

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt  
**Kathrin Dietrich-Pfaffenbach**  
Senior-Konferenz-Managerin  
EUROFORUM

kathrin.dietrich-pfaffenbach@euroforum.com



Anmeldung und Organisation  
**Janine Glatzel**  
Konferenz-Koordinatorin  
EUROFORUM

janine.glatzel@euroforum.com

In Kooperation mit:



# Compliance Wichtiger denn je!

DIENSTAG, 10. September 2013

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00–9.15

**Begrüßung durch den Veranstalter und Eröffnung der Tagung durch die Moderatorin**

**Prof. Dr. Katharina Beckemper**, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht, Universität Leipzig

## Neue Entwicklungen

9.15–9.45

### ERÖFFNUNGSVORTRAG:

**Korruptionsgesetzgebung in Deutschland – Wohin gehen die Diskussionen?**

**Hartfrid Wolff**, MdB, Vorsitzender Arbeitskreis Innen & Recht, Mitglied im Fraktionsvorstand der FDP-Bundestagsfraktion

9.45–10.15

**Blick nach Österreich: Zertifizierbare Standards für das Compliance Management System**

- Welche Bedeutung werden Zertifizierungen in Zukunft bekommen?
- Welche Unternehmen werden eine Vorreiterrolle einnehmen?
- ONR 192050: Regel des Austrian Standards Instituts
- Vergleich mit anderen Standards (IDW PS 980, britische BSI 10500, australischer Standard 3806-2006)

**Dr. Armin Toifl**, General Counsel Austria and Cluster Central Eastern Europe, Siemens AG Österreich



10.15–10.45

**Recent Developments and Looking Forward – Enforcement of the FCPA and Other Anti-Corruption Legislation**

- Written guidance issued by the US Department of Justice and SEC in November 2012 that provided, for the first time, formal insight into how US regulators approach FCPA enforcement
  - Cross-border cooperation in the enforcement of anti-corruption laws – beginning with the Siemens case and continuing through today
  - Increased focus on the prosecution of individual conduct – both under the FCPA and other US laws with extraterritorial impact
  - Judicial scrutiny over the scope of FCPA's jurisdictional reach
- Jeffrey A. Lehtman**, Partner, Allen & Overy (Washington, D.C.) and former trial attorney with the U.S. Department of Justice, Office of International Affairs

10.45–11.00 Diskussionen und Fragen

11.00–11.30 Networkingpause

## Zukunft der Compliance-Arbeit

Keynote

11.30–12.00

**Warum Compliance zum Unternehmenserfolg beiträgt**

- Steigende Bedeutung von Compliance
- Verbundene Anforderungen an Unternehmen
- Effizienz von Compliance-Maßnahmen und zielführende Compliance im globalen Kontext (Verzahnung mit Schnittstellenbereichen)
- Unternehmenskultur und Compliance

**Dr. Christine Hohmann-Dennhardt**, Mitglied des Vorstandes, Daimler AG

12.00–13.00

### PANELDISKUSSION:

**Compliance 2020 – Compliance als Hype und wie geht es weiter mit der Compliance-Arbeit?**

- Was macht Compliance einzigartig?
- Compliance-Abteilungen im Spannungsfeld von Kostendruck und Restrukturierung
- Der Blick in die Compliance-Zukunft

Moderation:

**Dr. Heiko Willems**, Leiter der Abteilung Recht und Versicherung, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Mit:

**Dr. Christine Hohmann-Dennhardt**

**Dr. Dirk Christoph Schautes**, Head of Group Compliance, METRO AG

**Dr. Hartmut Vennen**, Managing Director, FTI Consulting

**Dr. Michael Volz**, Group Compliance Officer, Merck KGaA

13.00–14.15 Gemeinsames Mittagessen

13.55–14.15 während der Mittagspause

### Lunch Solution Forum mit Recommind

**Compliance Audits versus Beschäftigtendatenschutz – Interne Untersuchungen rechtssicher durchführen**

**Hartwig Laute**, Geschäftsführer, Recommind GmbH



Prof. Dr. Katharina Beckemper



Hartfrid Wolff



Dr. Armin Toifl



Jeffrey A. Lehtman



Dr. Christine Hohmann-Dennhardt



Dr. Heiko Willems



Dr. Dirk Christoph Schautes



Dr. Hartmut Vennen



Dr. Michael Volz



Hartwig Laute

## Innovation und Unabhängigkeit

14.15–14.35

### Unternehmensübergreifende Compliance-Initiativen

- Compliance: Ein Kampf gegen Windmühlen?
- Wie kann Compliance durch gemeinsame Initiativen von Unternehmen, NGOs und staatlichen Einrichtungen weiterentwickelt werden?
- Beispiele: NGO-Initiativen, Collective Actions, Integrity-Pakte, Compliance-Verbände

**Dr. Philip Matthey**, Chief Compliance Officer, MAN SE

14.35–14.55

### Der Compliance Officer – Das Berufsbild im Wandel

- Aufgaben, Ausbildung und Kompetenzen
- Schnittstellen zu anderen Organisationseinheiten
- Verantwortlichkeiten und Unabhängigkeit

**Hartmut Renz**, Rechtsanwalt, Leiter der Compliance-Stelle Kapitalmarkt, Group Compliance Officer Capital Markets, Helaba

14.55–15.15

### Compliance – Ein businessorientierter Ansatz

- Integration in Geschäftsprozesse
- Innovation im Business heißt Innovation bei Compliance
- Stärkung und Unterstützung der „First line of Defence“ („Tone at the middle“)

**Sebastian Scheidt**, Leiter Headquarters, Strategy and Reporting, Deutsche Telekom AG

15.15–16.00

### PANELDISKUSSION:

### Spannungsfeld Compliance-Rolle und Unabhängigkeit des Compliance Officers

Moderation:

**Prof. Dr. Katharina Beckemper**

Mit:

**Bernd Hoffmann**, Chief Compliance Officer, Allianz Deutschland AG

**Dr. Philip Matthey**

**Hartmut Renz**

**Sebastian Scheidt**

16.00–16.30 Networkingpause

## Business Partner, Sport und Hospitality

16.30–17.00

### Sport-Compliance und Hospitality aus Sicht des Sportes

- Sport-Compliance – Maßnahmen gegen Matchfixing
- Weitere Aspekte von Compliance für den Sport
- Bedeutung von Sportsponsoring und die Auswirkungen von Unternehmens-Compliance

**Inka Müller-Schmäh**, Rechtsanwältin, Justitiarin, VSA – Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter e.V. und Fußballschiedsrichterin

17.00–17.30

### Hospitality-Compliance

- Rückzug aus den V.I.P. Logen oder Hospitality-Compliance?
- Richtlinieninhalte: Gebote und Verbote
- Prüfprozess in der Allianz Deutschland AG – Ex ante und ex post Kontrollen
- Ist wirksamer präventiver Schutz gegen § 299 StGB überhaupt möglich?
- Wie Missverständnisse bei der Umsetzung vermieden werden.

**Bernd Hoffmann**, Chief Compliance Officer, Allianz Deutschland AG

17.30 -18.00

### Business Partner Screening als zentraler Compliance-Baustein

- Gesetzliche Anforderungen und praktische Umsetzung
- Effizientes Screening mittels System- und Softwareunterstützung

**Dr. Frank M. Hülsberg**, Geschäftsführender Partner und Leiter des Kompetenzbereichs Governance, Risk & Compliance, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH

18.00–18.30 Diskussionsrunde:

18.30 Ende des ersten Tages

Im Anschluss an den ersten Tag laden wir Sie zu einem **gemeinsamen Abendessen in das Restaurant „Landsknecht“** ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, in informeller Atmosphäre Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu vertiefen.



Dr. Philip Matthey



Hartmut Renz



Sebastian Scheidt



Bernd Hoffmann



Inka Müller-Schmäh



Dr. Frank M. Hülsberg

## MITTWOCH, 11. September 2013

9.00–9.15

### Begrüßung durch den Veranstalter und Eröffnung des zweiten Tages durch den Moderator

Raimund Röhrich, Head Litigation, UBS Deutschland

## Handlungssicherheit, interne Ermittlungen und internationale Compliance

9.15–9.45

### Corporate Governance: Rolle und Verantwortung des Aufsichtsrates

- Neueste Rechtsprechung
- Organisation
- Verhalten in der Krise

Dr. Thomas Schürle, Rechtsanwalt, Debevoise & Plimpton LLP

9.45–10.15

### Handlungssicherheit in der Compliance-Arbeit an Beispielen

- Haftungsfragen unter Gesichtspunkten des Strafrechts und des OWiG, unter besonderer Betrachtung der Untreue und der §§ 30 und 130 OWiG
- Einrichtung einer funktionierenden Compliance-Abteilung als Vermeidungsstrategie
- Regelwerke und interne Ermittlungen als Stellschraube zur Haftungsvermeidung; Möglichkeiten und Grenzen interner Ermittlungen an Fallbeispielen

Wolf-Tilmann Baumert, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Wuppertal

10.15–10.30 Fragen und Diskussion

10.30–11.30

### PANELDISKUSSION:

#### Interne Ermittlungen, arbeitsrechtliche und datenschutzrechtliche Besonderheiten

- Zusammenspiel mit dem Betriebsrat
- BAG-Entscheidungen

Moderation: Raimund Röhrich

Mit:

Wolf-Tilmann Baumert

Tobias Neufeld, Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Allen & Overy LLP

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin, Arbeitsgericht Köln

Dr. Birte Mössner, Leiterin Corporate Compliance und Datenschutz, EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Tim Wybitul, Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Deutscher Compliance Officer (BDCO) und Head of Compliance & Investigations, Hogan Lovells

11.30–12.00 Networkingpause

12.00–12.30

### Aufbau einer bedarfsgerechten internationalen Compliance-Organisation

- Welche Aufgaben soll eine internationale Compliance-Organisation erfüllen?
- Welche Gesichtspunkte müssen bei der Strukturierung einer internationalen Compliance-Organisation berücksichtigt werden?
- Welche rechtlichen und strukturellen Voraussetzungen müssen bewertet werden?
- Was muss bei der Implementierung der neuen Strukturen bei internationalen Konzern-Tochtergesellschaften besonders beachtet werden?

Gert-Jürgen Frisch, Leiter Compliance-International, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH

12.30–12.45 Fragen und Diskussion sowie Vorstellung der Thementische

12.45–13.30

### Diskussionen in gezielten Gruppen für den vertraulichen Austausch



#### Thementisch 1:

Compliance international – Risikoanalyse und Bewertung von Risiken  
Moderation: Gert-Jürgen Frisch



#### Thementisch 2:

Karrieremanagement für Compliance-Verantwortliche – Erfahrungen, Chancen und Perspektiven

- Exzellente Karriereperspektiven für Compliance-Experten?
- Welche Soft Skills haben Compliance-Verantwortliche, die in anderen Bereichen von Vorteil sind?

Moderation: Markus Unterberger, Geschäftsführender Gesellschafter, Unterberger & Partner GmbH Executive Search



#### Thementisch 3:

Umgehen mit Rabatten an Mitarbeiter – Zuwendungen und Geschenke

Bewerben Sie sich um die Moderation und ein Compliance-Thema Ihrer Wahl telefonisch unter 02 11.96 86-37 34.



Raimund Röhrich



Dr. Thomas Schürle



Wolf-Tilmann Baumert



Tobias Neufeld



Dr. Brigitta Liebscher



Dr. Birte Mössner



Tim Wybitul



Gert-Jürgen Frisch



Markus Unterberger

13.30–14.30 Gemeinsames Mittagessen

## Schulungsstrategien, Effizienz und Hinweisgebersysteme

14.30–15.15

### Prävention durch Compliance-Trainings: Moderne Compliance-Kommunikation und Trainingsstrategien für Tausende

- Kommunikationswege und Kommunikationsmittel
- Koordinierter und dosierter Einsatz von Kommunikation
- Sinnvoller Einsatz von Trainern
- Schaffung von Wiedererkennungswerten

**Dr. Andreas Gilch**, Leiter Compliance und Personalstrategie, GALERIA Kaufhof GmbH

15.15–15.45

### Wie misst man Effizienz von Compliance? – Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis

- Inhalte klassischer Compliance-Berichte
- Compliance als Teilaspekt der nicht-finanziellen Unternehmensperformance
- Definition compliance-bezogener KPI's

**Dr. Birte Mössner**

15.45–16.15

### Hinweisgebersysteme eine lohnende Investition – Praxisbeispiel der Fraport AG

- Unternehmenskultur und Umgang mit Hinweisen
- Hinweise und Kommunikationskanäle
- Aufbau und Ausgestaltung von Hinweisgebersystemen
- Sachgerechter Umgang mit Hinweisen
- Rechtliche Aspekte

**Otto Geiß**, Leiter Zentralbereich Compliance, Werte- und Risikomanagement, Fraport AG

16.15–16.30 Fragen und Diskussion

16.30 Ende der 8. Jahrestagung

## Austausch und Gespräche für:

- Vorstände und Geschäftsführer sowie geschäftsführende Gesellschafter
- Leitende Angestellte und Verantwortliche der Abteilungen:
  - Compliance, Recht, Interne Revision
  - Unternehmenssicherheit, Investigation
  - Risikomanagement
  - Business Development
  - Personal
- Rechtsanwälte und Complianceberatungen



## Stimmen zur Tagung 2012:

**Informativ, kompakt, humorvoll.**

(Dr. John Maurer, HHLA)

**Die Handelsblatt Jahrestagung gibt einen guten Einblick in die Themen, die die Compliance-Manager beschäftigt.**

(Dr. Frank Then, RWE)



Dr. Andreas Gilch



Otto Geiß

## Premium Partner

### ALLEN & OVERY

**Allen & Overy** ist eine internationale Anwalts-gesellschaft mit 5.000 Mitarbeitern, darunter über 500 Partner, an 42 Standorten weltweit.

Das deutsche Compliance Team berät zur gesamten Wertschöpfungskette compliance-relevanter Prozesse in den Bereichen Aktien-, Arbeits-, Börsenaufsichts-, Datenschutz-, Kartell-, Kapitalmarkt-, Umwelt- und Vergaberecht. Interne Ermittlungen (auch e-Discovery gestützt), Selbstanzeigen gegenüber Verfolgungsbehörden, die Verteidigung in verwaltungsrechtlichen und OWiG-Ermittlungsverfahren und nachfolgender Rechtsschutz, die Durchsetzung von Belieferungsansprüchen per eV, zB im Falle unzulässiger Sperrung idF von "Business Partner Screening" oder die Schadensersatzverfolgung gegenüber Organen sowie die Durchsetzung arbeitsrechtlicher Sanktionen gelten als einige Schwerpunkte des Teams. Ebenso die Gestaltung kompletter Compliance Management Systeme (CMS) samt weltweiter Risikoanalyse. Allen & Overy gilt als „Top-Kanzlei“ (WiWo, April 2012) für die Compliance-Beratung in Deutschland.

**Allen & Overy LLP**  
Kehrwieder 12  
20457 Hamburg  
www.allenoverly.de

## Partner

### DEBEVOISE & PLIMPTON LLP

Wir sind eine der führenden internationalen Anwaltskanzleien mit über 700 Anwältinnen und Anwälten weltweit. **Debevoise** verfügt über einen Beratungsschwerpunkt in den Bereichen Compliance, Corporate Governance und Corporate Defence sowie unternehmensinterne Untersuchungen.

Unsere Beratung umfasst transaktionsbezogene Prüfungen sowie Untersuchungen in mitbestimmten Unternehmen, insbesondere bei möglichen Vermögensdelikten und Verstößen gegen Rechnungslegungsbestimmungen im In- und Ausland. Darüber hinaus beraten wir bei der Einführung und Verbesserung von Compliance-Management-Systemen, unter Einschluss datenschutzrechtlicher Anforderungen.

**Debevoise & Plimpton LLP**  
Taubenstrasse 7 - 9  
60313 Frankfurt am Main  
www.debevoise.com



Die **WTS** ist eine dynamisch wachsende, international tätige Beratungsgruppe. Mit mehr als 400 Mitarbeitern an sechs Standorten in Deutschland, einem weitreichenden globalen Netzwerk und einem umfassenden Dienstleistungsportfolio in den drei Geschäftsbereichen Tax, Legal und Consulting gehören wir zu den führenden deutschen Unternehmen in der Beratungsbranche. Wir betreuen Unternehmen unterschiedlicher Größe im In- und Ausland sowie Institutionen aller Rechtsformen. Zu unseren Mandanten zählen multinationale Konzerne, nationale und internationale mittelständische Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Privatpersonen. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten konzentriert sich die WTS auf die reine Beratung ohne Wirtschaftsprüfung.

**WTS**  
Peter-Müller-Str. 18  
40468 Düsseldorf  
www.wts.de

## Gastgeber des Lunch Solution Forums



**Recommind** ist einer der weltweit führenden Anbieter von E-Discovery-Lösungen, E-Mail-Managementsystemen und intelligenter Suchmaschinentechnologie. Neben Behörden und Großkanzleien setzen vor allem im deutschsprachigen Raum auch Medien- und Pharmaunternehmen, Automobilkonzerne und -zulieferer und Versicherungsgesellschaften Produkte von Recommind ein. Recomminds Lösungen für den effizienten Review großer und größter Datenbestände werden insbesondere in E-Discovery-Prozessen, kartellrechtlichen Untersuchungen, Compliance-Checks, sowie internen Audits, Revisionen und Analysen eingesetzt. Recommind beschäftigt weltweit über 500 Mitarbeiter, davon allein rund 200 in der Softwareentwicklung und -forschung.

**Recommind GmbH**  
Von-Liebig-Str. 1  
53359 Rheinbach  
www.recommind.de

## Aussteller



Die **Cellent Finance Solutions AG** mit Sitz in Stuttgart ist ein auf finanzwirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen spezialisiertes Consulting-Unternehmen und führender Partner von Software- und Produktlösungen. Eine der Kernkompetenzen des Unternehmens ist die Beratung rund um den Themenschwerpunkt Compliance sowie die IT-basierten Lösungen mit der marktführenden Software SMARAGD - 1600 Unternehmen in mehr als 50 Ländern vertrauen darauf.

**Cellent Finance Solutions AG**  
Calwer Straße 33  
70173 Stuttgart  
www.cellent-fs.de



**FTI Consulting** ist ein börsennotiertes Beratungsunternehmen (NYSE: FCN) mit mehr als 3.900 Mitarbeitern an 32 Standorten in 24 Ländern. Die Strategic Communications Practice ist seit mehr als 20 Jahren eine der weltweit angesehensten Strategieberatungen für Kommunikation. Mit mehr als 700 Mitarbeitern begleiten wir unsere Mandanten in erfolgskritischen Situationen. In Deutschland sind wir in Frankfurt am Main und Berlin vertreten.

**FTI Consulting**  
Park Tower, Bockenheimer Anlage 44  
60322 Frankfurt am Main  
www.fticonsulting.com



### Sponsoring und Ausstellungen

Seien Sie dabei und präsentieren Sie dem hochrangigen Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen. Interessiert? Dann freue ich mich von Ihnen zu hören und gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Präsentationskonzept zu erarbeiten!

**Annette Schwartze**, Sales-Managerin EUROFORUM | Telefon: +49 (0)2 11.96 86-37 34 | annette.schwartze@euroforum.com



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

## Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11.96 86-40 40  
 telefonisch: +49 (0)2 11.96 86-34 39 [Janine Glatzel]  
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com  
 im Internet: <http://veranstaltungen.handelsblatt.com/compliance>

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

**Ihr Tagungshotel.**  
 Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das **Van der Valk Airporthotel Düsseldorf** herzlich zu einem Umtrunk ein.



## 8. Handelsblatt Jahrestagung

# Compliance

10. und 11. September 2013, Van der Valk Airporthotel Düsseldorf  
 Am Hülsershof 57, 40472 Düsseldorf, Telefon: +49 (0) 2 11.2 00 63-0

“Es lohnt sich auf jeden Fall teilzunehmen! Einen besseren Überblick über den Themenkomplex kann man kaum haben!”  
 (Wolfgang Laubach, DFS-Deutsche Flugsicherung)

“Viele nützliche und praxisrelevante Anregungen auf hohem professionellem Niveau”  
 (Rudolf Schwab, Telekom Austria)

Sparen Sie 150 € bei Anmeldung  
 bis zum 28. Juni 2013!

Jetzt bequem online anmelden!

[www.konferenz.de/anmeldung/P1200524](http://www.konferenz.de/anmeldung/P1200524)  
 oder ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86-40 40

- Ja, ich nehme am 10. und 11. September 2013 teil** (P1200524M012)
- zum **Frühbucherpreis** von € 1.999,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.  
 (bei Anmeldung bis zum 28. Juni)
- zum **regulären Preis** von € 2.149,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.  
 (bei Anmeldung ab dem 29. Juni)  
 [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Bitte **reservieren** Sie mir unverbindlich einen Platz bis zum 28. Juni 2013.
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. zu.  
 [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.  
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.9686-3333.]

Name, Vorname	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt Gruppe dürfen mich über verschiedenste Angebote wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein per Fax: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Branche	
Ansprechpartner im Sekretariat	
Datum, Unterschrift	